

**Antrag zur nächsten Sitzung  
des Beirats für Migration und Integration der Landeshauptstadt  
Mainz  
am 20.05.2010**

<b>Titel des Antrags</b>	Förderung des Alewitischen Glaubens an Mainzer Schulen
<b>Antragsteller</b>	Kurdische Liste
<b>Antragstext</b>	<b>Der Beirat für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz spricht sich -neben anderen Religionen- insbesondere für eine Förderung des Alewitischen Glaubens an Mainzer Schulen aus.</b>
<b>Begründung</b>	<p>Da die Stadt Mainz, welche mit all Ihren Gremien für Weltoffenheit und gegenseitige Toleranz spricht und eine Vielzahl an unterschiedlichen Kulturen, Religionen und Nationalitäten repräsentiert, kann die Stadt Mainz als Vorzeigestadt für ein Interkulturelles Miteinander angesehen werden.</p> <p>Die unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und Religionen werden sowohl in einzelnen Migrantenorganisationen, in interkulturellen Veranstaltungen und Projekten aber auch an Mainzer Schulen in Form einer Unterrichtseinheit gefördert.</p> <p>Da es neben der Katholischen und Evangelischen Religion und anderen Religionen auch eine Vielzahl an Mitbürgern in Mainz gibt, welche den Alewitischen Glauben vertreten und ausleben, sollte auch dieser Glaube diesbezüglich egalitär gefördert und an alle interessierten Mitbürger informativ vermittelt werden.</p> <p>Daher möchten wir gerne beantragen, dass der Alewitische Glaube als kultur- und glaubensspezifisches Thema für den Unterricht an Mainzer Schulen Seitens des Beirates für Migration und Integration gefördert wird.</p>

Mainz, 07.04.2010

gez. Nihal Bayram

Unterschrift